

Die lebendige Holzverbindung: Eine Geschichte von Verbundenheit und Schönheit 1014

Im pulsierenden Herzen der Gartenschau von Baden-Württemberg im Jahr 2028 stellt unsere Holzbrücke eine Verbindung zwischen der historischen Stadt Rottweil und der malerischen Umgebung her. Wir reagieren auf den römischen Stadtkern von

Rottweil und die natürlichen Flussauen des Neckar und schaffen so eine einzigartige und lebendige Verbindung, die nicht nur die Sinne anspricht, sondern auch eine neue funktionale Verbindung bietet.

Ein herzliches Willkommen aus Holz

Unsere Vision für die Gartenschaubrücke geht über eine gewöhnliche Überquerung hinaus. Mit einer einladenden skulpturalen Holzkonstruktion schlängelt sich die Brücke wie ein elegantes Band durch die Landschaft, Zickzack von A nach B. Holz verleiht nicht nur eine natürliche Ausstrahlung, sondern verankert die Brücke auch fest in der umgebenden Natur, passend zur zukünftigen Entwicklung rund um Rottweil.

Ein Blick auf die Geschichte und die Zukunft

Der Mittelteil der Brücke, geformt durch das Zickzacklinie, richtet sich auf die Stadt und die historische Kappellenkirche von Rottweil aus. Dies schafft eine fesselnde Route mit Aussichtspunkten auf verschiedene Merkmale der Stadt und ihrer Umgebung. Die Brücke ist mehr als nur ein Durchgang; sie ist eine erzählerische Erfahrung, die den Benutzer auf eine Entdeckungsreise durch die reiche Geschichte und die wunderbaren Merkmale von Rottweil und ihrer Umgebung mitnimmt.

Ausblicke genießen

An den Enden der Zickzacklinie entstehen natürliche Aussichtspunkte, die zum Verweilen einladen, um die spannende Aussicht auf die Gärten entlang des Neckar und die Stadt Rottweil zu genießen. Die Brücke verfügt an den Aussichtspunkten über zusätzliche Breite, sodass die Umgebung betrachtet werden kann, ohne den fließenden Verkehr zu beeinträchtigen. Diese Orte sind natürliche Treffpunkte, an denen Besucher die Umgebung und die Harmonie zwischen Stadt und Natur genießen können.

Das Geländer

Das Geländer auf dieser Brücke fungiert nicht nur als physische Barriere, sondern bietet auch einen dynamischen visuellen Aspekt. Wenn Sie entlang des Geländers schauen, schirmt sie sich ab und bietet ein Gefühl von Privatsphäre und Sicherheit. Wenn Sie jedoch im rechten Winkel schauen, z. B. durch den Knick der Brücke, öffnet sich das Geländer und bietet einen freien Blick. Dieser subtile Effekt sorgt dafür, dass jedes Mal, wenn Sie über die Brücke gehen, Ihr Blick in die Ferne gelenkt wird. Das Zusammenspiel zwischen der knickenden Brücke und dem changierenden Geländer schafft eine dynamische Erfahrung, bei der Sie ständig dazu eingeladen werden, verschiedene Perspektiven und Aussichten zu erkunden. Das Ergebnis ist eine interessante und mitreißende Reise über die Brücke, bei der die Umgebung auf überraschende Weise enthüllt wird und Ihr Blick ständig in eine neue Richtung geleitet wird.

Sicherheit in den Kurven

Die Zickzacklinie der Brücke ist nicht nur ästhetisch, sondern fördert auch die Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern. Natürliche Kurven verlangsamen den Verkehr auf angenehme Weise und ermöglichen einen sicheren Durchfluss. Die Kurven sind bewusst breiter und an der Innenseite abgerundet, für eine sanfte und sichere Passage, ohne scharfe Ecken, die die Geschwindigkeit erhöhen könnten. Die zusätzliche Breite bietet auch die Möglichkeit, Sitzgelegenheiten hinzuzufügen, ohne die minimale Breite von 3,5 m zu beeinträchtigen.

Nachhaltigkeit im Design

Unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit wird durch die Verwendung von Holz als wichtigstem Baumaterial in Kombination mit einem Granitbelag verstärkt. Die konstruktiv geschützte Brücke integriert sich nahtlos in die Umgebung und trägt zur ökologischen Revitalisierung der Neckar bei. Mit Blick auf die natürliche Umgebung bietet das Design nicht nur eine funktionale Passage, sondern stärkt auch das lokale Ökosystem. Durch die CO₂ Speicherung des Holze, gelingt es uns eine natürliche und nachhaltige Lösung in dieser grünen Umgebung zu schaffen. Darüber hinaus achten wir darauf, dass wir auf lokale Baumaterialien aus Deutschland zurückgreifen und integrieren diese in unserem Entwurf.

Minimale Auswirkungen, Maximale Fürsorge

Um die Auswirkungen auf die Umgebung zu minimieren, nutzen wir drei Pfeiler und einfache Verbindungen an den Landköpfen. Durch die Verschiebung des Pfeiler 1 und 3 jeweils in nördliche und südliche Lage wird Pfeiler 1 weiter vom Unterwasserbassin entfernt, während Pfeiler 3 etwas höher liegt im Vergleich zu HQ100. Der mittlere Pfeiler bleibt an seinem Platz aufgrund der Komplexität der umgebenden Zwangspunkte. Diese durchdachte Positionierung sorgt für Stabilität, Sicherheit und minimiert den Einfluss auf die Umgebung, während wir besondere Sorgfalt auf die Bewahrung von Flora und Fauna legen.

Im Herzen der Landesgartenschau 2028 wird unsere Holzbrücke nicht nur als Verbindungspunkt dienen, sondern als lebendiger Kunstwerk, das die Seele von Rottweil widerspiegelt und ein dauerhaftes Bauwerk für zukünftige Generationen schafft.